

# Stammdaten Kompost

für die Produktionsanlage der RAL-Gütesicherung Kompost

\_\_\_\_\_  
Anlage (BGK-Nr.)

\_\_\_\_\_  
Stand (Datum)

## Betrieb durch

\_\_\_\_\_  
Name /Firma

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax:

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon (mobil)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechperson

\_\_\_\_\_  
Versand-E-Mail

(falls abweichend; Hinweis: An diese Adresse werden die Prüfzeugnisse und sonstige Dokumente der Gütesicherung versendet)

## Branche

Privatwirtschaft

Garten- und Landschaftsbau

Sonstiges:

Kommune

Landwirtschaft

Zweckverband

Torf- und Erdenwirtschaft

## Angaben zur Produktionsanlage

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung/Name

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax:

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon (mobil)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Betriebsleitung der Anlage

\_\_\_\_\_  
Qualifikation Betriebsleitung:

\_\_\_\_\_  
Jahr der Inbetriebnahme

\_\_\_\_\_  
Vertriebstelefon

### Verantwortliche Person für die Gütesicherung (GS-Beauftragte nach QMH 4.1)

ist die Ansprechperson der Betreiberfirma     ist die Betriebsleitung der Anlage

Falls abweichend:

\_\_\_\_\_  
GS-Beauftragte

\_\_\_\_\_  
Telefon                      Fax:

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon (mobil)

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

### Pflichtangaben zur Erstellung von E-Rechnungen

E-Rechnung ist erwünscht

nein             ja                      wenn ja, bitte folgende Angaben machen

### Rechnungsempfänger

\_\_\_\_\_  
Name des Unternehmens, Vereins

\_\_\_\_\_  
Ansprechperson

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail E-Rechnungsempfang

\_\_\_\_\_  
E-Mail Ansprechperson

\_\_\_\_\_  
USt-ID

\_\_\_\_\_  
Bestellnummer (Falls diese auf der Rechnung  
angegeben werden soll)

\_\_\_\_\_  
Unsere Kunden- bzw. Lieferantenummer in Ihrem Buchhaltungssystem

### Art des Rechnungsformates

X-Rechnung (im öffentlichen Auftragswesen  
wie Behörde, Kommune etc.)  
bitte Leitweg-ID angeben

Hybrider ZugFerd (Kombination aus PDF-  
Dokument und XML-Datei mit allen rele-  
vanten Daten des Belegs)

\_\_\_\_\_  
Leitweg-ID

\_\_\_\_\_  
Rechnungseingangsplattform  
der Leitweg-ID (sofern bekannt)

## Einsatzmengen

Genehmigte Anlagenkapazität [t/a]: \_\_\_\_\_

Tatsächlicher Gesamtinput des Vorjahres [t/a]: \_\_\_\_\_

Voraussichtlicher Gesamtinput im aktuellen Jahr [t/a]: \_\_\_\_\_

davon Brennstoffe [t/a]: \_\_\_\_\_

davon sonstige nicht gütesicherbare Stoffe [t/a]: \_\_\_\_\_

## Angabe zu anderen Stoffen

Stoffe, die auf der Anlage gehandhabt werden, aber nicht der Gütesicherung Kompost unterliegen.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Boden                              | <input type="checkbox"/> Kultursubstrat                      |
| <input type="checkbox"/> Bodenmischung (Oberbodenersatz)    | <input type="checkbox"/> Andere Düngemittel                  |
| <input type="checkbox"/> Rindenmulch                        | <input type="checkbox"/> Andere Materialien (bitte benennen) |
| <input type="checkbox"/> Stoffe einer anderen Gütesicherung | _____  |

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen und Aktualisierungen der Stammdaten werde ich der BGK umgehend mitteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
GS beauftragte Person

## Erklärung zum Datenschutz:

Zur Bearbeitung Ihrer Stammdaten müssen wir Ihre Kontaktdaten verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Im [Datenschutzhinweis](#) der BGK informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten. Den Datenschutzhinweis habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift



**BGK**

Jahresdaten der Produktionsanlage für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_

BGK-Nr. <sup>1)</sup>	Einsatzstoffe <sup>1)</sup>	Produkt <sup>2)</sup> Anteil in %		
		Fertigkompost	Frischkompost	Substratkompost
A 1	Bioabfälle aus getrennter Sammlung priv. Haushalte			
A 2	Pfl. Abfälle aus Garten- und Landschaftspflege			

<sup>1)</sup> gemäß Verzeichnis zulässiger Einsatzstoffe für Komposte und Gärprodukte, Dok. Nr. GS-007-1

<sup>2)</sup> Produkte nach QMH 1.1.1, bei Zweitprodukten (z. B. Fertigkompost 2, bitte Seite kopieren und ausfüllen)

### Verteilung erzeugter Produkte

Produkt	Anteil in % <sup>3)</sup>	Betriebseigener Markenname <sup>4)</sup>
Fertigkompost		
Frischkompost		
Substratkompost		

<sup>3)</sup> Die Summe der erzeugten Produkte muss 100 % ergeben.

<sup>4)</sup> Markenname wird bei der Ausstellung der Prüfzeugnisse verwendet

### Körnung

Körnung	Sieblinie <sup>5)</sup>	Anteil in % <sup>6)</sup>		
		Fertigkompost	Frischkompost	Substratkompost
Feinkörnig	0 bis ≤ 12 mm			
Mittelkörnig	0 bis ≤ 25 mm			
Grobkörnig	0 bis ≤ 40 mm			

<sup>5)</sup> ≤ bedeutet, dass auch kleinere Sieblinien dieser Körnung zuzuordnen sind (z. B. 0 – 20 mm ist mittelkörnig)

<sup>6)</sup> Die Summe der jeweiligen Anteile muss für jedes Produkt 100 % ergeben.

### Absatzbereich der erzeugten Kompostprodukte

Absatzbereiche	Anteil in % <sup>6)</sup>		
	Fertigkompost	Frischkompost	Substratkompost
Landwirtschaft konventionell			
Landwirtschaft ökologisch			
Erwerbsgartenbau			
Sonderkulturen z. B. Obst, Weinbau			
Landschaftsbau/Rekultivierung			
Kommune			
Hobbygartenbau			
Erdenwerk			